



# Geschäftsanhahnung Kenia-Tansania

## Maschinenbau

### Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen

26.- 30. April 2020 nach Daressalam und Nairobi



#### Die Reise im Überblick

Vom 26.04.2020 bis zum 30.04.2020 führt AHP International in Kooperation mit dem lokalen Beratungspartner Zurcom International, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine Geschäftsanhahnungsreise nach Kenia und Tansania durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme, die im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt wird.

#### Marktchancen in Kenia und Tansania

Der Agrarsektor erwirtschaftet derzeit sowohl in Kenia als auch in Tansania etwa 30% des Bruttoinlandproduktes. Im Moment konzentrieren sich nationale Hersteller auf Grundnahrungsmittel, jedoch werden die lokalen Wertschöpfungsketten komplexer und somit auch die Anforderungen an die Maschinen, welche zur Verarbeitung und Verpackung in beiden Ländern importiert werden. Hierbei ist der kenianische Markt im Bereich industrielle Lebensmittelverarbeitung weiter entwickelt als der Markt in Tansania. Da die Nachfrage nach verarbeiteten Lebensmitteln in beiden Ländern stetig steigt, sind Investitionen in Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen dringend notwendig. Dies wird insbesondere auch durch die lokalen Supermärkte forciert, die, unter dem Druck der Politik vorwiegend einheimische Produkte zu listen, zunehmend die Modernisierung der Produktionsanlagen und die Ausweitung der Sortimente ihrer Lieferanten einfordern. Insgesamt wird prognostiziert, dass das Marktwachstum in Afrika (derzeit jährlich 7-10%) Asien in den nächsten Jahren übertreffen soll. Die Maschinen werden dabei fast vollständig aus dem Ausland importiert, während lokale Unternehmen der Branche sich zumeist auf Import und Wartung fokussieren. Somit ergeben sich zukünftig zahlreiche Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen.

#### Besonderer Bedarf besteht in den folgenden Bereichen

##### Nahrungsmittelmaschinen

Schneidemaschinen, Bäckereimaschinen, Industriemixer, Cutter, Verarbeitung von Obst und Gemüse in Konzentrat und Saft, Verarbeitung von Cashew-Nüssen, Kaffeeverarbeitung, Zuckerrohrverarbeitung, Fischverarbeitung für Export, Fleischverarbeitung, Molkereiprodukte, Lagereinrichtungen, Bewässerungsausrüstung und landwirtschaftliche Maschinen.

##### Verpackungsmaschinen

Thermoinduktionsmaschinen, Kühlmaschinen, Wiegemaschinen, Gläserverschließmaschinen, Verpackung von Schnittblumen und frischem Gemüse, Etikettiermaschinen, Abfüllmaschinen

Durchführer

## Ihre Vorteile einer Teilnahme

- Treffen Sie bei individuell für Sie organisierten Geschäftsterminen potenzielle Geschäftspartner
- Präsentieren Sie Ihr Unternehmen bei Präsentationsveranstaltungen vor lokalem Fachpublikum und führen Sie Einzelgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern.
- Profitieren Sie von der Vernetzung bzw. Kontaktentwicklung vor Ort.
- Sie erhalten aus erster Hand relevante branchenspezifische Informationen sowie weitere Details zu Ihren spezifischen Geschäftsmöglichkeiten und Einstiegsbedingungen.

## Das Reiseprogramm

Das Programm beinhaltet eine ganztägige Präsentationsveranstaltung in Daressalam sowie eine halbtägige Präsentationsveranstaltung

in Nairobi, bei denen die Leistungsfähigkeit der deutschen Maschinenbaubranche dargestellt wird. Dabei präsentieren die deutschen Teilnehmer fachinteressierten Unternehmen, Verwaltungen, Verbänden, Institutionen und Multiplikatoren der tansanischen und kenianischen Lebensmittel- und Verpackungsbranche ihre Produkte und Dienstleistungen und können sich so potenziellen Kunden vorstellen. Herzstück der Geschäftsanhaltungsreise sind die durch AHP und seine Projektpartner für jeden einzelnen Teilnehmer gezielt recherchierten sowie qualifizierten und abgestimmten Kontakte zu potenziellen Vertriebs- bzw. Geschäftspartnern in Daressalam und Nairobi und weiteren Standorten in den Zielmärkten. Die individuellen Geschäftsgespräche finden in der Regel sowohl während der Veranstaltungen als auch am Sitz der tansanischen und kenianischen Unternehmen statt. Abgerundet wird die Reise durch ein gemeinsames Rahmenprogramm mit Besuchen relevanter Institutionen und Unternehmen. Eine Begleitung seitens des BMWi ist vorgesehen.

### Vorläufiges Reiseprogramm (26.- 30.04.2020)

*\*Das Programm wird im weiteren Projektverlauf individuell an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst*

<b>Sonntag, 26. April</b> Daressalam	<b>Individuelle Ankunft in Daressalam</b> Internes Startbriefing mit Vorstellungsrunde Vorstellung des Markterschließungsprogramms <b>Welcome Drinks und Snacks</b>
<b>Montag, 27. April</b> Daressalam	<b>Briefing:</b> Deutsche Botschaft, AHK Tansania, GTAI <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick: Marktbriefing zu Doing Business in Tansania</li> <li>• Branchenbriefing zu Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen in Tansania – aktuelle Branchentrends</li> <li>• Interaktives Branchenpanel mit der deutschen Botschaft, Verbänden und deutschen Unternehmen in Tansania</li> </ul> <b>Präsentations- und Kooperationsveranstaltung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurze Praxisvorträge von Branchenexperten zur Entwicklung der Lebensmittel- und Getränkeindustrie: Trends, Chancen und Herausforderungen, Außenhandelspolitik</li> <li>• Vorstellung der Branche in Deutschland durch den VDMA-NUV (<a href="https://nuv.vdma.org/">https://nuv.vdma.org/</a>), Vorstellung von Entwicklung und Trends Made in Germany</li> <li>• Individuelle Firmenpräsentationen der Teilnehmer</li> </ul> <b>Individuelle vorab geplante B2B Meetings</b>  <b>Networking Dinner mit Referenten und Teilnehmern der Präsentationsveranstaltung</b>
<b>Dienstag, 28. April</b> Daressalam / Nairobi	<b>Gruppenbesuch der Small Industries Development Organization (SIDO)</b> ( <a href="http://www.sido.go.tz/">http://www.sido.go.tz/</a> )* <i>Treffen Sie kleine und mittelständische Lebensmittelproduzenten und tauschen Sie sich zu Kooperationspotenzialen, Success Stories und Best-Practice aus.</i>  <b>Individuelle vorab geplante B2B Meetings</b>

	Flug nach Nairobi
	<b>Informelles Abendessen und Networking mit Vertretern deutscher Firmen in Nairobi</b>
<b>Mittwoch, 29. April</b> Nairobi	<b>Frühstücksbriefing: Doing Business in Kenia, Branchenüberblick</b> Deutsche Botschaft, AHK Kenia  <b>Gruppenbesuch bei Techpak Industries Limited</b> ( <a href="https://www.techpakindustries.com/">https://www.techpakindustries.com/</a> )* <b>oder einem lokalen Lebensmittelhersteller</b> <i>Entdecken Sie die Entwicklungen und Trends in der kenianischen Verpackungsbranche und Kooperationsmöglichkeiten und führen Sie erste Gespräche mit der Einkaufs- und Produktionsabteilung.</i>  <b>Individuelle vorab geplante B2B Meetings</b>  <b>Präsentations- und Kooperationsveranstaltung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzvortrag zu Entwicklungen der Lebensmittel- und Getränkeindustrie in Kenia</li> <li>• Vorstellung der Branche in Deutschland durch den VDMA-NUV, Vorstellung von Entwicklung und Trends Made in Germany</li> <li>• Individuelle Firmenpräsentationen der Teilnehmer (nach Profilen der Teilnehmer)</li> </ul> Networking mit Drinks und Fingerfood, Austausch mit den geladenen Gästen
<b>Donnerstag, 30. April</b> Nairobi	<b>Individuelle vorab geplante B2B Meetings</b>  De-briefing der Delegation Individuelle Rückreise nach Deutschland

## Teilnahmebedingungen

Die Online-Anmeldung finden Sie unter:

<http://maschinenbau-kenia-tansania.ahp-international.de>.

**Anmeldeschluss: 31. Januar 2020**

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 EUR (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen. Hier finden Sie eine beispielhafte Aufstellung, die je nach Buchungszeitraum variieren kann:

### Hotelkosten:

- Durchschnittliche Übernachtungskosten: ca. 90-130 Euro

### Flugkosten:

- Gabelflüge ab 900 Euro

Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung) abgerufen werden

### Projektpartner



## Kontakt für Rückfragen

**Paul Smerda**

Consultant & Manager Trade

AHP International GmbH & Co. KG  
(Durchführer)

Tel.: +49 (0)30 7568754-17

Email: [smerda@ahpkg.de](mailto:smerda@ahpkg.de)

## Impressum

### Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BWI)  
Öffentlichkeitsarbeit  
11019 Berlin  
<http://www.bmwi.de>

### Text und Redaktion

AHP International GmbH & Co. KG  
Paul Smerda

### Gestaltung und Produktion

AHP International GmbH & Co. KG

### Stand

12.12..2019

### Bildnachweis

iStock

Mit Unterstützung von



Nahrungsmittelmaschinen  
und Verpackungsmaschinen

Durchführer

